



Einen ständigen Kontakt mit den Eltern halten der Direktor und die Pädagogen der Maxim-Gorki-Oberschule Berlin-Treptow. Hier im Gespräch mit dem Elternbeirat und dem Vertreter des Patentbetriebes.

Foto: ZB Steinberg

wußtseinsprozesse, die sich in unseren Menschen bei der Herausbildung der sozialistischen Menschengemeinschaft vollziehen.

Die Schulparteiorganisationen nehmen durch ihre tägliche ideologische Arbeit aktiven Einfluß auf diese Bewußtseinsprozesse. Es bildet sich immer stärker eine politisch motivierte Einstellung unserer Lehrer zu ihrer pädagogischen Tätigkeit heraus. Eine solche bewußte Einstellung der Lehrer zu ihrem gesellschaftlichen Bildungs- und Erziehungsauftrag war und ist die entscheidende ideelle Triebkraft, die ein erfolgreiches pädagogisch-politisches Wirken ermöglicht. Die sozialistische Bewußtseinsentwicklung unserer Lehrer und Erzieher ist deshalb auch in der weiteren Arbeit der Schulparteiorganisationen die erste Aufgabe, der letzten Endes alle Maßnahmen dienen müssen. Sie ist Voraussetzung für ihr bewußtes und parteiliches Handeln.

Mit ihrer Bildungs- und Erziehungsarbeit verbreiten die Lehrer täglich die sozialistische Ideologie, jeder in seinem Unterrichtsfach mit spezifischen Anliegen und mit unterschiedlichen Möglichkeiten. Doch unabhängig vom Fach, das der Lehrer unterrichtet — stets wird der Schüler in ihm ein politisches Vorbild sehen. Deshalb ist die marxistisch-leninistische Qualifizierung der Lehrer eine ständige Aufgabe, die nicht kampagnehaft, sondern systematisch und kontinuierlich, aber auch differenziert gelöst werden muß.

Die marxistisch-leninistische Qualifizierung der Pädagogen, insbesondere das Studium der Werke der Klassiker des Marxismus-Leninismus und der Beschlüsse der Partei ist Teil der langfristigen Parteiarbeit.³⁾ Ohne die einheitliche Auffassung des Pädagogenkollektivs — fußend auf klaren marxistisch-leninistischen Positionen — ist das erfolgreiche Wirken der Lehrer sowohl im Unterricht als auch außerhalb des Unterrichts nicht möglich.

In den Mittelpunkt der ideologischen Arbeit gehört die Festigung der Erkenntnis,

daß dem Sozialismus die Zukunft gehört;

daß die Macht der Arbeiterklasse unter Führung ihrer revolutionären Partei das feste Fundament für die Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems und für den Kampf gegen das überlebte menschenfeindliche imperialistische System ist;

3) Vgl. dazu: „Wirksame marxistisch-leninistische Qualifizierung der Lehrer und Erzieher“ in „Neuer Weg“, Heft 8/1968